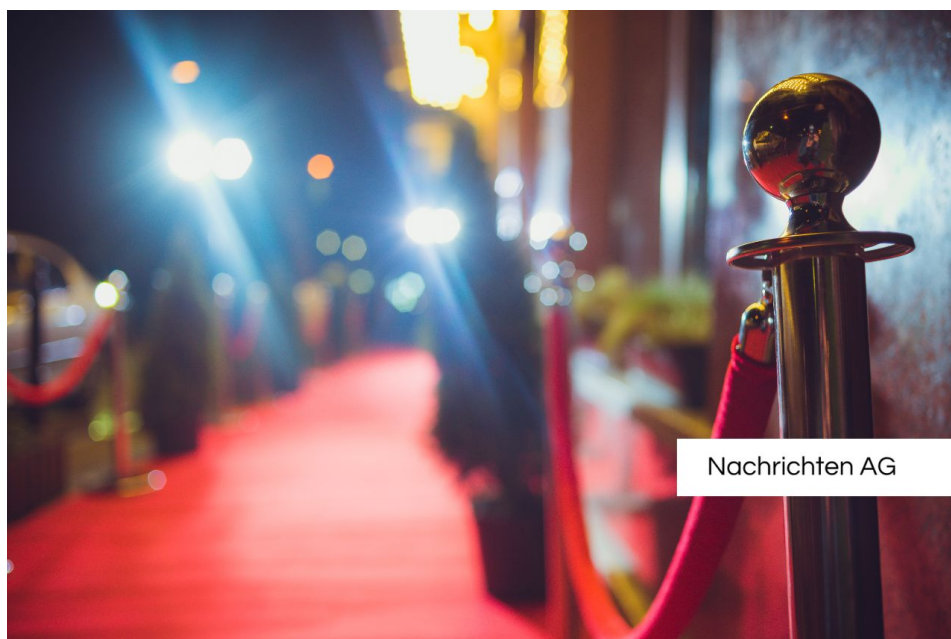


Elton bleibt! ZDF setzt auf „1, 2 oder 3“ ohne ORF-Partner

Elton bleibt Moderator von „1, 2 oder 3“, während ORF seine Beteiligung nach fast 50 Jahren beendet. ZDF plant 26 neue Folgen.



Nachrichten AG

Österreich - Die beliebte ZDF-Kindershow „1, 2 oder 3“ wird ab dem Schuljahr 2025/2026 in geänderter Form fortgeführt. Elton bleibt weiterhin der Moderator der Sendung, die seit ihrer Premiere im Dezember 1977 eine fester Bestandteil des Kinderprogramms ist. Bisher wurde die Show in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Rundfunk ORF produziert, jedoch hat der ORF nun angekündigt, seine Beteiligung nach fast 50 Jahren zu beenden. Diese Entscheidung wurde offiziell bestätigt und bedeutet, dass das ZDF künftig allein für die Produktion der Show verantwortlich sein wird. Während bisher verschiedene Länder an dem Format beteiligt waren, werden künftig die Rateteams aus drei unterschiedlichen deutschen Bundesländern stammen anstatt aus drei Ländern,

wie es zuvor der Fall war.

Die Show, die ursprünglich im ORF1-Vorgänger FS1 ausgestrahlt wurde, hat über die Jahre hinweg auch im Schweizer Fernsehen hohe Einschaltquoten erreicht, bis dieses 2006 aus der Koproduktion ausstieg. Der ZDF-Sprecher bedankte sich beim ORF für die langjährige Zusammenarbeit und meldete, dass trotz des Austritts des ORF kein Ende von „1, 2 oder 3“ in Sicht ist. Die kommende Staffel umfasst 26 neue Folgen, die bis Ende 2025 ausgestrahlt werden sollen. Die letzte Zusammenarbeit des ORF wird also innerhalb des bestehenden Vertrags bis zu diesem Zeitpunkt erscheinen.

Neues Konzept für die Show

Für die nächsten Folgen sind mehrere Specials geplant, in denen thematisch passende Kinder gegeneinander antreten werden. Mögliche Themen für diese Ausgaben könnten Sport, Ehrenamt oder besondere Fähigkeiten sein. Im Herbst sind zusätzlich zwei 60-minütige Familienshows mit prominenten Gästen vorgesehen. Diese Maßnahmen spiegeln die Absicht wider, die generationsübergreifende Bekanntheit des Formats zu fördern, insbesondere in Anbetracht des 50-jährigen Jubiläums, das im Jahr 2027 gefeiert wird.

Elton, der seit 2010 die Präsentation der Sendung übernommen hat, bleibt das Gesicht von „1, 2 oder 3“, während sich das Konzept der Rateteams ändert. Vor Elton moderierten unter anderem Michael Schanze, Birgit Lechtermann und Gregor Steinbrenner die Kindershow. Der ORF möchte durch die Beendigung seiner Koproduktion die Möglichkeit schaffen, sich neu zu orientieren, wie es bereits das Schweizer Fernsehen vormachte.

Insgesamt zeigt sich, dass die ZDF-Show trotz der Veränderungen weiterhin eine zentrale Rolle im deutschen Kinderfernsehen spielen wird. Die neue Ausrichtung könnte zudem den Wettbewerb mit anderen Formaten, wie

beispielsweise „Die große Maus-Show“ in der ARD, anheizen. Die Programmverantwortlichen sind optimistisch, dass die Sendung ihren Platz im Herzen der Zuschauer behaupten kann.

Zusammenfassend berichtet **Ruhr24**, dass Elton das Gesicht der Show bleibt und die Veränderungen perspektivisch für frischen Wind in der bereits langjährig etablierten Sendung sorgen sollen. Laut **t-online** wird die Anpassung im Kontrast zur langjährigen Zusammenarbeit mit dem ORF stehen, während **Focus** betont, dass die Show auch weiterhin für junges Publikum von großer Bedeutung bleibt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Österreich
Quellen	• www.ruhr24.de • www.t-online.de • www.focus.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net